

Oberbürgermeister, 5. März 2020

### **Mitteilung in der Ratssitzung am 5. März 2020 zum Sachstand „Coronavirus“**

Zunächst die gute Nachricht: In Bielefeld gibt es -Stand jetzt- keinen bestätigten Corona-Fall.

Es gibt zur Zeit keine Empfehlung des Gesundheitsamtes, Veranstaltungen in Bielefeld abzusagen. Sonst säßen wir auch nicht hier. Wenn keine negative Empfehlung des Gesundheitsamtes vorliegt, kann und muss jeder Veranstalter selbst entscheiden, ob er eine Veranstaltung durchführt oder nicht. Die Beurteilung soll auf der Grundlage der Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes getroffen werden.

Wir bieten ab morgen eine eigene Hotline-Nummer an. Dort können wir allgemeine Fragen beantworten und Hinweise zur Vorbeugung geben. Die 51-2000 ist von montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr besetzt. Danach wird auf die Servicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117 verwiesen. Im Bedarfsfall können wir die Zeiten anpassen.

Ich freue mich sehr, dass die in der AG Pandemie entwickelten Pläne, zentrale Anlaufstellen für Testungen im Klinikum Mitte und im EVKB am Kantensiek einzurichten, immer konkreter werden. Über Details werden die Kliniken in Kürze informieren. Das ist ein weiterer Schritt zur sicheren Versorgung der Bielefelder Bevölkerung.

Darüber hinaus gibt es natürlich ständige ämterübergreifende Austausche über die Lageentwicklung in der Stadt, auch am Wochenende. Und die Lage ist dynamisch, das wissen wir. Im Kreis Lippe gibt es einen bestätigten Fall. Der Fall im Kreis Gütersloh hat sich aktuell nicht bestätigt. Bielefeld wird es auch irgendwann treffen. Dafür braucht es keine hellseherischen Fähigkeiten.

Ich nutze aber die Gelegenheit, alle noch einmal zu bitten, umsichtig mit der Ausbreitung des Coronavirus umzugehen. Panik hilft nicht weiter und trägt nur zur Verunsicherung bei. Deshalb Händewaschen nicht vergessen. Und der Umgang miteinander bleibt auch freundlich und respektvoll, wenn wir uns nicht die Hände schütteln.